

Urspr. 3 500 000 M. Erhöht 1921 um 3 500 000 M, 1922 um 8 000 000 M in 8000 Akt. zu 1000 M. 1923 um 90 000 000 M auf 10 000 St.-Akt. zu 1000 M, 5000 Vorz.-Akt. zu 1000 M u. durch Zuzahl. von 75 000 000 M auf die be-
stehenden 15 000 000 M Akt. Nachdem die G.-V. vom 20./9. 1924 die Umstellung des A.-K. von 105 000 000 M auf 1 005 000 RM beschlossen hatte, genehmigte die G.-V. vom 26./4. 1925 eine abgeänderte Goldmarkbilanz u. dem-
entsprechend Umstellung des A.-K. auf 405 000 RM, davon 5000 RM Vorz.-Akt. — Die G.-V. v. 15./12. 1923 beschloß Herabsetz. des A.-K. auf 50 625 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 8 : 1 in St.-Akt. zu 20 u. 100 RM so-
der Aktien im Verh. 8 : 1 zu 5 RM. — Die G.-V. v. 29./6. 1933 beschloß Herabsetz. von 50 625 RM auf 5000 RM unter
gleichzeitiger Einziehung der Vorz.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 20./6. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bühring, Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Landsberg bei Halle a. S.

Die Ges. stellte Mitte November 1931 in Auswirkung des Schalterschlusses des Bankhauses H. F. Lehmann, Halle, die Zahlungen ein. Das am 18./1. 1932 eröffnete Vergleichsverfahren ist am 16./2. 1932 bei Bestätigung des Vergleichs aufgehoben worden. Durch Beschluß der G.-V. vom 23./3. 1932 (Mitt. gemäß § 240 HGB) ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Heinrich Veitengruber, Zeitz. Albrechtstr. 18 II.

Aufsichtsrat: Vors.: Otto Bühring, Berlin; Stellv.: Fabrik-Dir. Heiner. Huth, Wörlitz; Fabrik-Dir. K. H. Lewe, Weimar.

Kapital: 200 000 RM in 125 St.-Akt. zu 1200 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Vorz.-Akt. sind im Besitz des Vorstandes.

Bilanz am 31. März 1932 (zugleich Liquid.-Eröffnungsbilanz am 1. April 1932): Aktiva: Fabrikgrundstück 15 000, Fabrikgebäude 120 000, Wohnhäuser 15 500, Maschinen 17 500, Werkseinrichtung u. Zubehör 7000, Licht- u. Kraftanlagen 9000, Fabrikgleise u. Transportanlagen 7000, Kasse 376, Wechsel 15 330, Effekten

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 150 000, Fabrikanlagen, Maschinen, Einrichtungen 48 000, Werkwohnungen 20 000, Neubau für Wohnungen 78 000, Autogaragen 17 400, Verlustvortrag 18 303, Verlust aus 1932 4107. — **Passiva:** A.-K. 5000, Hypotheken: a) auf Fabrikgrundst. 148 500, b) auf Neubauwohnungen 48 000, Kreditoren 88 686, Betrag der Kapitalzusammenlegung 45 625. Sa. 335 811 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931 18 303, Handlungsunk., Versicherungsprämien usw. 5831, Zinsen 14 378, Steuern 4783. — **Kredit:** Ueberschuß aus Warenverkäufen, Mieten usw. 20 885, Verlust 22 410. Sa. 43 295 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

463, Debitoren 35 138, Bestände 36 000, (Avale 6600, A.-K. 500 000), Liquidationsausgleichskonto Minderbewertung 54 106. — **Passiva:** Kreditoren 109 832, Banken 132 022, Ausfallforderung 35 000, Reichsbank 49 760, Antizipationen 6300, (Avale 6600, A.-K. 500 000). Sa. 332 914 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Fabrikgrundstück 15 000, Fabrikgebäude 120 000, Wohnhäuser 11 000, Maschinen 13 370, Werkseinrichtung u. Zubehör 7300, Licht- u. Kraftanlage 9000, Fabrikgleise u. Transportanlage 7000, Kasse 112, Wechsel 12 336, Effekten 1, Forderungen 12 805, Bestände 26 000, (Avale 2270, A.-K. 500 000), Minderbewertung 33 953. — **Passiva:** Schulden 59 131, Bankschulden 120 688, Ausfallforderung 35 000, Reichsbank 49 760, Antizipationen (Steuern u. Abgaben) 3300, (Bürgschaften 2270, A.-K. 500 000). Sa. 267 879 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ligu.-Ausgleichs-Konto 54 106, Handlungskosten 10 495, Provisionen 185, Abgaben 2461, Patentunkosten 646. — **Kredit:** Rohergebnis 33 940, Liquid.-Ausgleichs-Konto 33 953. Sa. 67 894 RM.

Ruhrgebiet-Gasbrennerwerk Akt.-Ges. zu Langendreer.

Sitz in Langendreer, Hasselbrinkstraße 7.

Vorstand: Günther Gühler.

Prokurist: Gustav Boeckermann.

Aufsichtsrat: Lehrer Josef Bottermann, Altenbügge; Kaufm. Heinrich Bottermann, Solingen; Kaufm. Karl Bennewitz, Tainesdale (Nordamerika).

Gegründet: 3./12. 1923; eingetragen 15./1. 1924. Die Firma lautete bis zum 12./11. 1925: Transport-Akt.-Ges. Langendreer.

Zweck: Herstellung von Gasbrennern, insbesondere des Gasbrenners Viktoria.

Kapital: 20 000 RM in 20 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 1000 Bill. M in 1000 Akt. zu 1 Bill. M. — Laut G.-V. v. 12./11. 1925 Umstellung auf 1000 RM in 1000 Akt. zu 1 RM. — Lt. G.-V. v. 16./4. 1927 sind die 1000 Akt. zu 1 RM zu 1 Akt. zu 1000 RM zusammengel. Ferner wurde das A.-K. um 19 000 RM in 19 Akt. zu 1000 RM erhöht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen wurden seit 1929 nicht bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1928: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Karl Höll Aktiengesellschaft.

Sitz in Langenfeld (Rhd.).

Vorstand: Karl Höll jun.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Karl Höll sen., Brezgenz; Frau Frieda Höll, Langenfeld (Rhd.); Rechtsanwalt Leo Mühlen, M. Gladbach.

Gegründet: 1884; Akt.-Ges. seit 14./6. 1922; eingetragen 12./9. 1922.

Zweck: Herstellung von Metallwaren aller Art, insbes. von Tuben u. Spritzkorken, sowie die Vornahme von Handelsgeschäften jeglicher Art.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 1 000 000 M in 1000 Aktien zu 1000 M. — Die G.-V. v. 25./4. 1925 beschloß Umstell. von 1 000 000 M auf 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1932 am 24./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen wurden seit 1929 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1928—1929: 40, 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Maschinenfabrik Langenhagen Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Langenhagen bei Hannover, Walsroder Straße.

Juni 1930 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. Die ao. G.-V. v. 27./10. 1930 beschloß die Liquidation der Ges. Zu **Liquidatoren** der Ges. wurden bestellt: Dir. Paul W. Graue, Hannover-Kirchrode,

u. Bücherrevisor Kurt Lindheimer, Hannover, die die Ermächtigung erhielten, die noch vorhandenen Mobilien u. Immobilien zu veräußern.

Aufsichtsrat: Vors.: Rentner Friedr. Graue,